

Dokumentation des Besprechungstermins „Kleine Halle“ vom 14.05.2013

Nach Vorstellen der Ideen aus Sicht der Kletterhallenleiter folgte eine offene Diskussion. Es wurden die unterschiedlichen Vorstellungen der einzelnen vereinsinternen Interessengruppen gesammelt, ebenfalls konkrete Vorschläge. Im Folgenden werden wir die einzelnen Diskussionspunkte vorstellen. Die Diskussionsrunde wurde mit Bildung einer Arbeitsgruppe „Kleine Halle“ abgeschlossen. Die Mehrheit der Diskussionsteilnehmer war sich darüber einig, dass eine flächige Matte aus unterschiedlichen Gründen (Sicherheit, unterschiedliche Nutzungen, Jugendgruppen) sinnvoll ist. In der Arbeitsgruppe (Thomas Ziegler, Martin Fischer, Oliver Huber, Willy Herbi, Klaus Müller-Debiasi) sind verschiedene Interessensrichtungen vertreten.

Interessen:

- **Klettersteig**
- **Überhang weiterhin sinnvoll nutzen (leichte Dachrouten, Elemente...)**
- **Quer Bouldern**
- **Training**
- **Leichtere Boulder für Kinder, Anfänger und Jugendgruppen**
- **Rückzugsbereich für Familien und Kinder**
- **Alpinausbildung**
- **Parallele Gruppen sollten darin Platz finden**
- **Getrennten Ausbildungsbereich erhalten**

Konkrete Vorschläge:

- **Absperr-/ Abtrennmöglichkeit**
- **Trennwand im Überhang belassen**
- **Neuer Anstrich**
- **Glastür Sicherheitsglas**
- **Schutz für die Heizung**
- **Umlenker erneuern – Kinderwand 2. Umlenker**
- **Überhang entschärfen**
- **Überschlagklettern Möglichkeit einrichten**

Gez. Frederic Andes